

GymFi: Zum vierten Mal prämiert

Qualitätssiegel für vorbildliche Berufsorientierung

■ (pm) Finkenwerder. Das Gymnasium Finkenwerder (GymFi) wurde erneut mit dem „Qualitätssiegel Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“ ausgezeichnet. Für das GymFi ist es bereits das vierte Mal, dass das Engagement bei der Vorbereitung der Schüler auf das Berufsleben prämiert und zertifiziert wird. Die Jury hat besonders gelobt, dass es gelungen sei, das System seit der letzten Auszeichnung vor drei Jahren „weiterhin zu verbessern“.

Marc Truffel, Abteilungsleiter Schullaufbahnberatung & Berufsorientierung: „Vielen jungen Menschen fällt es schwer, die eigenen Stärken richtig einzuschätzen und sich für einen passenden Studiengang oder

eine Ausbildung zu entscheiden. Die Schüler bei diesen Herausforderungen zu unterstützen, hat am Gymnasium Finkenwerder einen besonders hohen Stellenwert. Daher bietet das Gymnasium Finkenwerder ein umfangreiches Konzept, das die Grundlage für eine frühzeitige Orientierung der Schülerinnen und Schüler bei der Zukunftsplanung bildet. Dazu gehören beispielsweise die Kooperationen mit Airbus und NXP. Außerdem absolvieren die Schülerinnen und Schüler drei unterschiedlich ausgerichtete Praktika. Das erste dient dem „Hineinschnuppern“ in einen Betrieb, das zweite basiert auf einem sozialen bzw. ökologischen Hintergrund und das letzte soll bei der Berufsfindung

helfen. Weitergehend stehen den Schülern sowohl schulinterne als auch Beratung durch das Arbeitsamt zur Verfügung.

Nicht immer ist ein Studium das Ziel einer Beratung am Gymnasium. Vielmehr geht es darum, den passenden Beruf zu finden und zu erkennen, welche Voraussetzungen man erfüllen muss, um ihn zu ergreifen. Kein Jugendlicher wird bei dieser Suche alleingelassen. Um mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet zu werden, hat sich die Schule einem umfangreichen Prüfverfahren gestellt. Neben einer schriftlichen Darstellung des Konzepts und seiner Umsetzung standen Schulleitung, Kollegium und Schüler der externen Jury Rede und Antwort.



Jonas Meier (re.) und Pia Schreiber (2.r.), beide S2, waren als Schülervertreter, Julia Klindworth (Kl. 10), Rieke Köpke (S2/v.l.) als Mitglieder des Schülerteams, das die Schule bei der Anhörung vertreten hat, bei der Preisverleihung, ebenso wie der Lehrer Marc Truffel (mi./ Abteilungsleiter Berufsorientierung und Schullaufbahnberatung) für das GymFi vor Ort.

Foto: ein

veröffentlicht im: Der neue RUF; Samstag, den 22. Juni 2013